

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SLine – Jürgen Haubeil (Stand 22.01.2019)

Vertragsgegenstand

SLine erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieses Vertrages, der aus den allgemeinen Vertragsbedingungen, den Betriebsbestimmungen und der Preisvereinbarung/Dienstbeschreibung besteht. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn SLine dieses schriftlich bestätigt. SLine ist berechtigt, durch eine über den Dienst verbreitete Mitteilung diese Vertragsbedingungen, die Betriebsbedingungen oder die Preise zu ändern. Alle Mitteilungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses gelten als dem Vertragspartner am zweiten Werktag nachdem sie im System eingestellt worden sind als zugegangen. Dies gilt auch für eventuelle Änderungen dieser AGB.

Leistungsumfang

SLine stellt Computer- und Datenübertragungsdienstleistungen sowie Internetdienste bereit. Außerdem stellen dritte Personen bzw. Firmen Informationen, Software und andere Inhalte (zusammengefaßt als Drittlieferungen) zur Verfügung, die über den Dienst zugänglich sind. SLine ermöglicht dem Vertragspartner den Zugang zu der bestehenden Kommunikationsinfrastruktur und die Nutzung des Dienstes. Die unterschiedlichen Stufen des Dienstes werden mit dem Vertragspartner in der Preisvereinbarung/Dienstbeschreibung festgelegt. Die Verfügbarkeit der einzelnen Kommunikationsdienste kann nicht garantiert werden.

Rechte und Pflichten des Vertragspartners

Das Recht des Vertragspartners, den Dienst zu nutzen oder berechnigte Benutzer zu bestimmen,

ist – soweit nichts anderes vereinbart wurde – nicht übertragbar. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den INTERNET-Dienst sachgerecht zu nutzen und die notwendige Sorgfaltspflicht wahrzunehmen, um bei der SLine keine nicht sachgerechten Mehrkosten entstehen zu lassen. Ferner sind alle allgemeingültigen ethischen und rechtlichen Anforderungen zu erfüllen und SLine von allen Folgen bei eventuellen Verstößen freizustellen. Falls nicht anders vereinbart stellt der Vertragspartner die für den Zugang zum Dienst auf seiner Seite notwendigen Einrichtungen und Leistungen bereit.

Verstößt der Vertragspartner gegen die genannten Pflichten, so ist SLine berechnigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Der Vertragspartner ist nur mit einer schriftlichen Sondervereinbarung befugt, die Dienste von SLine Dritten zugänglich zu machen.

Haftung und Haftungsbeschränkung

Der Vertragspartner erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, daß die Benutzung des Dienstes ausschließlich auf seine eigene Gefahr erfolgt. Der Vertragspartner haftet für jegliche Inanspruchnahme des Dienstes, die durch die Benutzererkennung des Vertragspartners oder der von ihm bezeichneten Benutzer erfolgt.

Der Dienst wird erbracht, wie er aktuell vorliegt, ohne daß irgendeine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, insbesondere nicht hinsichtlich des Bestehens von Urheber- oder sonstigen Rechten, der Handelstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck gegeben wird.

Weder SLine noch andere Personen, die an der Entwicklung, Herstellung oder Bereitstellung des Dienstes beteiligt sind, haften für Schäden aller Art, insbesondere nicht für Folgeschäden wie entgangenem Gewinn, die im Rahmen der Benutzung des Dienstes oder der Unmöglichkeit oder Erschwerung der Benutzung des Dienstes oder als Folge der

Verletzung einer Gewährleistungsverpflichtung entstanden sind. Der Vertragspartner erkennt ausdrücklich an, daß die Bedingungen dieser Bestimmung auch für Drittlieferungen gelten.

Vertragsdauer und Kündigung

Dieser Vertrag wird für die Nutzungsdauer von einem halben Jahr abgeschlossen, beginnend mit dem Datum des Beginns der Leistungserbringung durch SLine. Der Vertrag ist frühestens zum Ablauf der ersten Nutzungsperiode jeweils zum 31.3., 30.6., 30.9., 31.12. kündbar.

Die Kündigung muß mindestens 1 Monat vor Ablauf der Nutzungsperiode schriftlich bei SLine vorliegen. Sofern keine Kündigung ausgesprochen wird, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Kalenderquartal jeweils bis zum jeweils nächsten 31.3., 30.06., 30.09., 31.12.

Ist der Vertragspartner mit geänderten Service-Bedingungen (gem. Abschnitt Vertragsgegenstand) nicht einverstanden, kann er den Vertrag innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Änderungsmitteilung mit einer einmonatigen Frist zum Quartalsende kündigen. Für die Restlaufzeit gilt dann die letzte Preisliste vor der Änderung bzw. die Vertragsbedingungen in der letzten Fassung vor der Änderung. Geänderte Betriebsbedingungen sind für die Restlaufzeit zu akzeptieren. Der Vertragspartner verpflichtet sich für den Zeitraum von einem Jahr nach Beendigung des Vertrages weder direkt noch über Dritte eine Anbindung an das Nacamarnetzwerk vorzunehmen.

Zahlungsbedingungen

SLine stellt dem Vertragspartner die im Vertrag vereinbarten Leistungen zu den in der Preisvereinbarung genannten Gebühren bzw. Konditionen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung, Die Rechnungsstellung erfolgt regelmäßig zu Beginn des Monats, in dem die Dienste geleistet werden. Eventuelle Mehrleistungen werden im Folgemonat berechnet (z.B. Übertragungs-Volumen)

Sofern der Vertragspartner nicht am Bankeinzugsverfahren teilnimmt, hat die Zahlung des Rechnungsbetrages, rein netto, innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung zu erfolgen. Danach ist SLine berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 1,2 % pro Monat zu berechnen. Leitungs- und Kommunikationskosten (Telekom-Gebühren) zwischen Vertragspartner und SLine sind vom Vertragspartner zu tragen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet alle durch ihn oder seine Nutzer entstandenen Gebühren zu bezahlen. Der Vertragspartner hat alle Steuern zu zahlen, die durch Inanspruchnahme des Dienstes durch ihn oder von ihm bezeichnete Benutzer entstehen.

Zahlungsverzug

Bei Nichteinhaltung der Frist zur Zahlung der Gebühren ist SLine berechtigt, nach eigenem Ermessen und ohne Mitteilung an den Vertragspartner die Erfüllung dieses Vertrages einzustellen und den Zugang des Vertragspartners zum Dienst zu sperren, oder dieses Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und die Berechtigung des Vertragspartners und der Nutzer zum Zugang und zur Nutzung des Dienstes zu beenden.

Der Vertragspartner bleibt verpflichtet, die monatlichen Gebühren zu zahlen. Bei Zahlungsverzug behält sich SLine die Geltendmachung weiterer Ansprüche vor.

Datenschutz

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, daß im Rahmen der Nutzung der Dienste von SLine und der Nutzung der Internetdienste Daten über seine Person und weitere von ihm benannten Nutzer gespeichert, geändert und/oder gelöscht und an Dritte übermittelt werden, soweit nicht durch die Übermittlung offenkundige Interessen des Vertragspartners verletzt werden.

Schlußbestimmungen

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, der Gerichtsstand ist München. Ansprüche des Vertragspartners müssen nach diesem Vertrag innerhalb eines Jahres nach ihrer Entstehung gerichtlich geltend gemacht werden, andernfalls sind sie verjährt.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Betriebsbestimmungen

SLine - Jürgen Haubeil

zur Nutzung von Informations- und Datenmehrwertdiensten:

Stand: 22.01.2019

Die Betriebsbestimmungen dienen dem Schutz der Datenkommunikationsdienste, die von SLine, den Informationsdiensten und den Vertragspartnern angeboten und benutzt werden. Die Bestimmungen finden Anwendung, um den Gebrauch von Online-Informationen sowie die Benutzung der Kommunikations- und Netzdienste für die Vertragspartner und Benutzer sicher zu gestalten.

Diese Betriebsbestimmungen sind Teil der zwischen Vertragspartnern und SLine geschlossenen Vereinbarung, an die sie rechtlich gebunden sind. SLine ist berechtigt, diese Bestimmungen jederzeit durch Veröffentlichung geänderter Bestimmungen über den INTERNET-Informationsdienst zu ändern.

Urheberrecht

Die Vervielfältigung, Reproduktion oder Veröffentlichung irgendeines Teils des Dienstes ist, soweit nicht ausdrücklich durch SLine gestattet, verboten. Mit Einwilligung des Urhebers dürfen Vertragspartner urheberrechtlich geschützte Software und Dokumente zum Zweck der eigenen Nutzung aus Dateibereichen SLine herunterladen und auf ihren Computer kopieren. Jeder Kunde darf mit ausdrücklicher Zustimmung des Urhebers oder der dazu autorisierten Person ein urheberrechtlich geschütztes Programm oder Dokument verwenden und weitergeben, sofern dies nicht geschäftsmäßig erfolgt. Die Einwilligung muß entweder in der betreffenden Software oder im Dokument auf dem INTERNET-Informationsdienst publiziert sein oder muß unmittelbar beim Urheber eingeholt werden.

Urheberrechtlich nicht geschützte Dokumente und Software

Jeder Vertragspartner kann Dokumente sowie Public Domain Software in den Informationsdienst eingeben. Jeder Benutzer kann diese Dokumente und Public Domain Software zur eigenen Nutzung kopieren und verbreiten. Der Vertragspartner übernimmt jegliche Haftung für die Feststellung, ob ein Dokument oder Programm urheberrechtlich geschützt ist oder nicht.

Benutzung des Dienstes

Die Vertragspartner verpflichten sich, im oder über den Dienst keinerlei Informationen zu veröffentlichen, die die Rechte anderer Personen verletzen, beeinträchtigen oder beleidigend gegenüber einer dritten Person sein könnten.

Der Vertragspartner verpflichtet sich zudem, den Informationsdienst nicht dazu zu benutzen, um Geschäfte oder Tätigkeiten auszuführen, die gesetzlich verboten sind oder für die Durchführung solcher Tätigkeiten zu werben.

Freistellung

Der Vertragspartner verpflichtet sich, SLine von Schäden und Kosten einschließlich Anwaltsgebühren freizustellen, die durch die Verletzung der Vertragsbedingungen, Mißachtung von Lizenzbestimmungen, Copyrightverletzungen oder werblichen Verstößen entstehen.